

Die Oberbadische

Lörrach

Von Klassik bis Jazz

Die Oberbadische, 06.11.2019 - 18:39 Uhr

Lörrach. Im Rahmen des Ökumenischen Festivals „Goldener Herbst“ stehen die nächsten beiden Konzerten an: Am Freitag, 8. November, gibt es um 20 Uhr in St. Bonifatius in Lörrach ein Konzert für Saxofon und Orgel. Das Crossover-Konzert möchte zeigen, dass die beiden auf den ersten Blick gegensätzlich erscheinenden Musizierweisen Klassik und Jazz doch eine Reihe von Gemeinsamkeiten verbindet.

Nach einem ersten klassischen Teil mit Werken von Bach, Mendelssohn, Grieg, Debussy und anderen folgt ein zweiter Teil mit Jazz mit Werken von Adderley, Coltrane oder Golson. Das Saxofon spielt Ralf Geisler, einer der versiertesten Saxofonisten der Region, an der Orgel begleiten ihn Andreas Mölder im Klassik-Teil und der im Jazz beheimatete Heinzpeter Schmitz im Jazz-Teil.

Unter dem Titel „Komm, Jesu, komm“ laden die beiden Kammerchöre von Herbert Deininger und Andreas Mölder, Viva Voce und Cappella Leonis, am Sonntag, 10. November, um 17 Uhr zu einem Chorkonzert nach St. Josef in Brombach ein. Dabei erklingen neben dem doppelchörigen „Herr, wenn ich nur dich habe“ von Schütz und einem Choral von Rosenmüller der Totentanz von Hugo Distler sowie eine Messe von Palestrina.

Den Abschluss des Konzerts bildet die namensgebende doppelchörige Bach-Mottete „Komm, Jesu, komm“, die das Thema des Festivals „Die letzten Dinge“ aufgreift.

Der Vorverkauf für das gleichnamige Oratorium von Louis Spohr am 16. November um 18 Uhr in St. Bernhard in Schopfheim und am 17. November um 18 Uhr in der Christuskirche in Lörrach hat begonnen. Karten gibt es in Sam's Musikhaus am Marktplatz in Lörrach.

Der Eintritt zu den beiden eingangs beschriebenen Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.